

**Essenz:** Liebliche Kinder, verankert dieses Wissen in eurem Verstand und sprecht untereinander in Form von Vorträgen darüber. Erweist euch selbst und anderen Wohltat und verdient weiterhin ein wahres Einkommen.

**Frage:** Welche Art Überheblichkeit solltet ihr Kinder niemals haben?

**Antwort:** Einige Kinder werden arrogant und sagen: „Was kann uns diese kleine Kumari beibringen?“ Wenn die erfahrene Schwester (im selben Center) irgendwo anders hingehen muss, schmollen einige und hören auf, zur Klasse zu kommen. Das ist ein Hindernis, das Maya aufbaut. Baba sagt: Kinder, achtet nicht auf Ansehen und Aussehen der Lehrerin, die die Murli liest. Hört der Murli in der Erinnerung an den Vater zu. Werdet nicht überheblich.

Om Shanti. Der Vater ist hier und erklärt euch Kindern das Wissen. Der Vater, von dem ihr jetzt sprecht, kann kein leiblicher Vater so vieler Kinder sein. Er ist der Geistige Vater. Er hat viele Kinder und das Aufnahmegerät, die Murli und all die Ausstattungen sind für die Kinder da. Euch Kindern ist klar, dass ihr euch jetzt gerade in der Übergangszeit befindet, um die erhabensten Menschen zu werden. Das ist auch ein Grund zu großer Freude. Allein der Vater kann euch erhaben machen. Lakshmi und Narayan waren erhabene Menschen, oder? Nur in dieser Welt gibt es erhabene, mittelmäßige und heruntergekommene Menschen. Am Anfang sind sie erhaben, in der Mitte sind sie mittelmäßig und am Ende sind sie heruntergekommen oder abgestiegen. Alles ist am Anfang neu und erhaben, dann mittelmäßig und schließlich heruntergekommen, das heißt alt. Dasselbe gilt für die Welt. Erklärt daher den Menschen die Punkte, die sie bezweifeln. In erster Linie fragen viele, warum ihr Brahmas Bild habt. Zur Erklärung solltet ihr das Bild des Baumes hervorholen. Sagt ihnen: „Schaut, er praktiziert Tapasya (Meditation) neben dem Baum und befindet er sich – am Ende seines letzten Lebens – an seiner Spitze“. Der Vater sagt: Ich trete in ihn ein. Es gilt, sehr klug zu sein, um diese Dinge zu erklären. Selbst wenn nur ein Einziger töricht ist und nicht weiß, wie man diese Dinge erklärt, verleumdet diese eine Person den Namen aller Brahma Kumars und Kumaris. Obwohl ihr am Ende vollkommen sein werdet, kann jetzt noch niemand seine 16 himmlischen Grade vollständig erreicht haben und alle sind im Erklären sicherlich unterschiedlich. Diejenigen, die den Höchsten Vater, die Höchste Seele, nicht lieben, haben sicherlich einen abweisenden Intellekt. Ihr könnt ihnen etwas darüber erzählen. Solche, die einen liebenden Intellekt haben, sind siegreich. Diejenigen hingegen, deren Intellekt abweisend ist, geraten in die Umwälzung. Einige Leute sind darüber aufgebracht und stellen dann falsche Behauptungen auf. Es dauert nicht lange, bis Uneinigkeit entsteht. Was könnt ihr unter diesen Umständen tun? Manchmal zögern sie nicht, die Bilder anzuzünden. Baba rät euch, die Bilder versichern zu lassen. Der Vater kennt die Verfassung der Kinder. Baba erklärt euch auch weiterhin Tag für Tag etwas in Bezug auf eine schändliche Blickweise. Einige schreiben Baba: „Baba, was du in Bezug auf den begehrlichen Blick erklärt hast, ist völlig richtig“. Die Welt ist tamopradhan, oder? Täglich wird sie immer tamopradhaner. Sie denken, dass sich die Eiserne Zeit immer noch im Anfangsstadium befände. Sie sind im Schlaf der Ignoranz fest eingeschlafen. Manchmal sagen sie sogar: „Dies ist jetzt die Zeit des Mahabharat-Krieges und daher muss Gott bestimmt auf irgendeine Art und Weise hier sein“. Sie stellen jedoch nicht Seine Form dar. Sicherlich muss Er in jemanden eintreten. Man erinnert sich an den „Glückswagen“. Eine Seele hat ihren eigenen „Wagen“, in den sie

eintritt, wenn sie kommt. Diesen hier bezeichnet man als „Glückswagen“. Baba inkarniert jedoch nicht neu. Er kommt, setzt sich neben diesen (Brahma) und vermittelt euch das Wissen. Alles wird euch so klar erklärt. Es gibt auch noch das Bild der Trimurti: Brahma, Vishnu und Shankar werden als „Trimurti“ bezeichnet. Bestimmt haben sie etwas vollbracht, bevor sie weggegangen sind. Deshalb werden Straßen und Gebäude nach ihnen „Trimurti“ benannt. Gleichmaßen gibt es auch eine Straße, die „Subhash Straße“ heißt. Jeder kennt die Geschichte von Subhash (Subhash Chandra Bose – ein Freiheitskämpfer für die Unabhängigkeit Indiens). Ihre Geschichten wurden aufgeschrieben, nachdem sie gegangen sind. Dann wurde eine Statue für sie errichtet und man machte sie zu bedeutenden Leuten. Sie sitzen da und schreiben solche bedeutenden Sachen. Ebenso wurden die Schriften von Guru Nanak als so bedeutend dargestellt. Er selbst hat gar nicht so viel geschrieben. Sie schrieben über Bhakti, statt über Wissen zu schreiben. Diese Bilder usw. wurden angefertigt, um anderen das Wissen zu erklären. Euch ist klar, dass alles verbrannt werden wird, was ihr mit euren Augen seht. Die Seelen jedoch können nicht hierbleiben.

Sie werden nach Hause zurückkehren. Solche Dinge bleiben nicht allen bewusst. Wenn sie es verinnerlicht haben, warum halten sie denn keine Vorträge? Selbst nach sieben oder acht Jahren gibt es niemanden, der bereit dazu wäre, Vorträge zu halten. An vielen Orten läuft einfach alles so (ohne Lehrerin). Trotzdem ist klar, dass das Niveau der Frauen (Mütter) höher ist. Es gibt viele Bilder. Dann verstehen sie die Murli und erklären ein wenig darüber. Das kann jeder machen. Es ist sehr einfach. Baba kann jedoch nicht verstehen, warum sie immer noch um eine Lehrerin bitten. Wenn ihre Lehrerin irgendwo anders hingehen muss, schmollen einige und kommen nicht mehr in die Klasse. Dann entsteht eine Missstimmung. Jeder kann Klassen geben und noch immer sagen einige, sie hätten keine Zeit. Erweist euch selbst und anderen Wohltat. Das ist ein riesiges Einkommen. Ermutigt andere Menschen dazu, ein wahres Einkommen zu verdienen, sodass ihr Leben so wertvoll wie Diamanten werden kann. Ihr alle werdet in den Himmel kommen. Dort herrscht beständiges Glück. Es ist nicht so, dass die Lebensspanne der Bürger kürzer ist. Nein, selbst die Bürger haben eine längere Lebenszeit. Es ist die Welt der Unsterblichkeit. Es gibt jedoch einen niedrigeren oder höheren Status. Ihr könnt also einen Vortrag zu irgendeinem Thema geben. Warum sagt ihr, dass ihr eine gute Lehrerin benötigt? Ihr könnt auch untereinander Vorträge halten. Bittet nicht fortwährend darum, dass jemand kommen möge. Einige werden arrogant und sagen: „Was kann uns diese kleine Kumari schon beibringen?“ Es gibt viele Hindernisse Mayas. Sie verstehen es nicht. Baba erklärt es euch jeden Tag. Shiv Baba erklärt nicht nur ein bestimmtes Thema. Er ist der Ozean. Es kommen weiterhin Wellen zu verschiedenen Themen. Manchmal erklärt Er für die Kinder hier und manchmal erklärt Er etwas für die Menschen außerhalb. Jeder erhält die Murli. Wenn ihr die Worte nicht versteht, solltet ihr lernen, oder? Setzt euch für euren eigenen Fortschritt ein. Erweist euch selbst Wohltat und anderen ebenso. Obwohl dieser Vater (Brahma Baba) euch das Wissen erzählen kann, solltet ihr gedanklich auf Shiv Baba ausgerichtet sein. Deshalb sagt er: Macht euch immer klar, dass es Shiv Baba ist, der spricht; erinnert euch immer an Shiv Baba. Shiv Baba ist von der höchsten Region gekommen, um die Murli zu sprechen. Es ist nicht dieser Brahma, der vom höchsten Aufenthaltsort gekommen ist, um die Murli zu sprechen. Bedenkt immer, dass Shiv Baba diesen Körper betreten hat und die Murli zu euch spricht. Bleibt euch dessen bewusst. Wenn ihr euch dessen sehr genau bewusst bleibt, ist das auch die Pilgerreise der Vergegenwärtigung (Erinnerung). Während ihr jedoch hier sitzt, schweifen die Gedanken vieler hierhin und dorthin. Hier könnt ihr sehr gut auf der Pilgerreise des Sich-Erinnerns bleiben. Ansonsten erinnert ihr euch an euren Wohnort, das Zuhause und die Familie usw. Ihr bleibt euch bewusst, dass Shiv Baba in diesem (Brahma) sitzt und uns lehrt. In der Erinnerung an Shiv Baba hören wir der Murli zu. Wohin richtet sich

dann der gedankliche Fokus? Die gedankliche Ausrichtung vieler von euch ist auf diese Art abgelenkt. Hier könnt ihr sehr gut auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Es ist euch klar, dass Shiv Baba vom höchsten Aufenthaltsort gekommen ist. Ihr denkt das nicht, wenn ihr in eurer Stadt wohnt. Einige glauben, dass sie Shiv Babas Murli hören. In diesem Fall würden sie sich nicht an das Ansehen und das Aussehen der Person erinnern, die die Murli liest. All dieses Wissen ist eine Angelegenheit des inneren Selbst. Habt innerlich das Bewusstsein, dass ihr Shiv Babas Murli hört. Denkt nicht, dass es diese oder jene Schwester sei, die euch die Murli vermittelt. Ihr hört Shiv Babas Murli. Dies sind ebenfalls Methoden, sich dies zu vergegenwärtigen und in diesem Bewusstsein zu bleiben. Es ist nicht so, dass ihr die ganze Zeit in Erinnerung seid, während ihr die Murli hört – nein. Baba sagt: Der gedankliche Fokus vieler schweift nach außen. Sie erinnern sich an ihre Bauernhöfe und Felder. Die Gedanken sollten nicht nach außen schweifen. Es ist nicht schwierig, sich an Shiv Baba zu erinnern. Maya erlaubt es euch jedoch nicht, in der Bewusstheit (Erinnerung) zu bleiben. Ihr könnt euch nicht die ganze Zeit an Shiv Baba erinnern, weil andere Gedanken dazwischenkommen. Im Hinblick auf euren geistigen Einsatz seid ihr alle unterschiedlich. Diese Gesichtspunkte verstehen solche schnell, die weit vorne sind. Nicht jeder kann in den Rosenkranz der Acht gelangen. Untersucht euch selbst, ob ihr Wissen, Yoga und die göttlichen Tugenden in euch tragt. Gibt es irgendwelche Schwächen in mir? Führe ich auch keine lasterhaften Handlungen unter Mayas Einfluss aus? Einige werden sehr habgierig. Es gibt auch den üblen Einfluss der Gier. Es gibt einen so großen Einfluss Mayas, dass einige sagen, sie hätten Hunger und ihr Magen dauernd etwas will. Einige werden so sehr vom Essen angezogen. Lasst beim Essen Disziplin walten. Es gibt jetzt viele Kinder und es wird sogar noch mehr geben. Es wird so viele Brahmanen geben. Ich sage euch Kindern: Werdet Brahmanen! Die Frauen (Mütter) stehen vorne. Man sagt: „Sieg für die Shiv Shakti Mütter Bharats.“ Der Vater sagt: Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Widmet euch weiterhin der Selbsterkenntnis. Ihr Brahmanen dreht das Rad der Selbsterkenntnis.

Jemand Neues wird diese Aspekte nicht verstehen können. Ihr seid die Erhabensten, die durch das Wort geborene Schöpfungen Brahmas, der Schmuck der Brahmanengemeinschaft, solche, die das Rad der Selbsterkenntnis drehen. Jeder, der neu ist und das hört, wird sagen, dass doch Vishnu das „Rad der Selbsterkenntnis“ gehöre und dieser hier doch behaupte, ihr alle wäret dies. Er würde diese Sachen nicht glauben. Deshalb ist es Neuen nicht erlaubt, in die Treffen zu kommen; sie könnten es nicht verstehen. Einige sind dann aufgebracht und sagen: „Sind wir so unverständlich, dass es uns nicht erlaubt ist, hierher zu kommen?“ Jeder kann ja in die anderen Treffen kommen. Dort beziehen sich die Dinge auf die Schriften. Jeder hat ein Recht, diesen zuzuhören. Hier gilt es jedoch, vorsichtig zu sein. Wenn sie dieses Wissen von Gott nicht verstehen, werden sie verärgert. Mit den Bildern müsst ihr auch sehr vorsichtig sein. Ihr errichtet euer göttliches Königreich im ungöttlichen Königreich. Genauso, wie Christus kam, um seine Religion zu gründen, ist auch der Vater gekommen, um das göttliche Königreich hervorzubringen. Es geht dabei nicht um Gewalt. Ihr begeht weder Gewalt mit dem Schwert der Lust noch begeht ihr irgendeine körperliche Gewalt. Man sagt, dass Gott die schmutzige Kleidung wasche. Die Menschen befinden sich in völliger geistiger Umnachtung. Der Vater kommt und verwandelt diese völlige geistige Finsternis und bringt Licht. Statt „Baba“ zu sagen, wenden einige noch ihr Gesicht von Baba ab; sie hören mit dem Studium auf. Gott lehrt euch, wie ihr die Meister der Welt werdet. Jeder, der mit dem Studieren aufhört, wird als „großer Narr“ bezeichnet. Ihr empfangt solche großen Schätze. Einen solchen Vater solltet ihr niemals verlassen. Es gibt das Lied: „Ich werde deine Türe niemals verlassen, ob du mich liebst oder zurückweist.“ Der Vater ist gekommen, um euch das unbegrenzte Königreich zu geben. Es kann gar nicht die Rede davon sein, Ihn zu verlassen. Ja,

verwirklicht die göttlichen Tugenden! Die Frauen (Mütter) senden Baba Berichte, die besagen, dass sie belästigt wurden. Heutzutage sind die Menschen sehr schlecht. Seid sehr vorsichtig. Die Brüder müssen auf die Schwestern achten. Ich, die Seele, sollte unter allen Umständen mein Erbe vom Vater beanspruchen. Das Erbe ist vorbei, wenn ihr den Vater verlasst. Ein vertrauensvoller Verstand ist siegreich, ein zweifelnder Verstand führt zum Niedergang. Der Status ist dann sehr niedrig. Allein der eine Vater, der Ozean des Wissens, kann Wissen vermitteln. Alles andere ist Bhakti. Unabhängig davon, wie sehr sich jemand als wissende Seele erachtet, sagt der Vater: Sie alle haben das Wissen nur aus den Schriften und durch Bhakti erlangt. Die Menschen wissen nicht, was das wahre Wissen ist. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Eurer Mutter und Eurem Vater - BapDada. Der Geistige Vater grüßt euch geistige Kinder mit „Namaste“.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Achtet darauf, dass eure Gedanken nicht irgendwo umherschweifen, während ihr der Murli zuhört. Bleibt euch immer bewusst, dass ihr Shiv Babas erhabenen Ausführungen zuhört. Dies ist auch eine Pilgerreise der Vergegenwärtigung (Erinnerung).

2. Untersucht euch selbst im Hinblick darauf, ob ihr Wissen, Yoga und die göttlichen Tugenden in euch tragt. Habe ich den üblen Geist der Gier in mir? Handle ich durch den Einfluss von Maya auf lasterhafte Weise?

**Segen:** Ihr seid natürliche (easy) Yogis, die den Aufzug eines göttlichen Intellekts dazu benutzen, in den drei Welten herumzureisen. In der Übergangszeit erhalten alle Kinder den Aufzug eines göttlichen Intellekts. Durch diesen wunderbaren Aufzug könnt ihr – in den drei Welten – hingehen, wohin ihr wollt. Betätigt einfach den Schalter eurer Bewusstheit und ihr werdet innerhalb einer Sekunde dort ankommen. Ihr könnt stabil bleiben und welche Welt ihr auch wollt, so lange, wie ihr es wollt, erfahren. Seid zu Amrit Vela achtsam, den Schalter eurer Bewusstheit sorgsam zu betätigen, um diesen Lift zu benutzen. Seid Autoritäten und benutzt diesen Aufzug, und ihr werdet natürliche Yogis, und alle Mühsal nimmt ein Ende.

**Slogan:** Die Kunst des Lebens besteht darin, euren Geist stets im freudigen Zustand zu halten.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***